



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 88.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.500 verbeamtete und tariflich Beschäftigte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Amt für Kultur und Weiterbildung ist kurzfristig eine Vollzeitstelle als

**Wissenschaftliche*r Volontär*in (m/w/d)
im Skulpturenmuseum-Marl**

zu besetzen.

Das Volontariat ist auf zwei Jahre befristet.

Das 1982 gegründete städtische Museum konzentriert sich sowohl auf Skulptur des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart als auch auf Video- und Klangkunst. Der große Bestand von über 100 Skulpturen im öffentlichen Raum ist ein weiterer Schwerpunkt der Museums- und Vermittlungsarbeit.

Im Rahmen der Umsetzung des Leitprojektes Marschall 66 sollen das Skulpturenmuseum Marl sowie die Zentralbibliothek zukünftig zu einem kulturellen Zentrum zusammengeführt werden. Durch die räumliche Zusammenlegung der beiden Institute sowie durch die enge Zusammenarbeit mit der Musik- und Volkshochschule der Stadt Marl, sollen Besucherinnen und Besucher künftig von einem breit gefächerten kulturellen Angebot an dem neuen Standort profitieren.

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit im Skulpturenmuseum, besonders:

- Mitarbeit und Unterstützung in allen Geschäftsabläufen des Museumsbetriebs, besonders bei der Konzeption, Organisation und Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen
- Mitarbeit bei der Kunstvermittlung für Schulen und Führungen
- Pflege und Ausbau des Internetportals und weiterer digitaler Infoplattformen
- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit sowie an der Marketing- und Kommunikationsstrategie
- Einbringung in die allgemeine Museumsarbeit
- Unterstützung bei der Umsetzung von Marschall 66

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Studium im Bereich Kunstgeschichte, Kulturwissenschaft oder Kulturmanagement, Curatorial Studies oder Medienwissenschaften (Master, Magister oder Promotion) oder vergleichbare Qualifikation im Sektor Kunst und Kultur

- fachlicher Schwerpunkt in den Bereichen Skulptur und Medienkunst (Video- und Klangkunst) ist erwünscht
- gute Kenntnisse der zeitgenössischen Kunst
- Kenntnisse bzw. Erfahrungen im Bereich Projektmanagement/ Ausstellungsorganisation sind wünschenswert
- Englisch fließend in Wort und Schrift
- sehr gutes sprachliches Ausdrucksvermögen und selbstverständlicher Umgang mit dem MS-Office-Paket und Social Media
- Kreativität, Flexibilität, Belastbarkeit, Organisationsgeschick, Teamgeist und selbständiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- umfassende Einblicke in alle Aufgabenfelder eines kommunalen Museums
- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine monatliche Pauschalvergütung in Höhe von 50% der Stufe 1 der Entgeltgruppe 13 TVöD

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist nicht teilbar.

Informationen zum Bewerbungsverfahren

Die Bewerbungsfrist für diese Stelle endet am **11.04.2025**. Sie können sich **ausschließlich online über das Bewerbungsportal der Stadt bewerben**: <https://bewerbungen-online-info.piasp.de/bewerber-web/?company=240-FIRMA-ID&tenant=2#positions>

Bitte machen Sie dazu die erforderlichen Angaben in den Eingabefeldern. Die Dateien müssen im **Format .pdf oder .jpeg** hochgeladen werden und dürfen jeweils **nicht größer als 10 MB** sein. Nach Versand Ihrer Bewerbung erhalten Sie zunächst eine Bestätigung. Im Anschluss daran werden Ihnen die Zugangsdaten zum Bewerbungsportal per E-Mail zugesandt. Über den Stand des Bewerbungsverfahrens werden Sie ebenfalls laufend per E-Mail und das Bewerberportal informiert, es erfolgt keine Kommunikation auf dem Postweg. Bitte stellen Sie daher sicher, dass die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse bis zum Abschluss des Verfahrens aktiv ist.

Bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren stehen Ihnen Frau Bähr (Tel. 02365/992538) und Frau Melang (Tel. 02365/992741) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

